



Zusatz-Weiterbildung

gemäß Weiterbildungsordnung der ÄKWL vom 09.04.2005

Suchtmedizinische Grundversorgung

Veranstalter: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Termine:

- Baustein I Grundlagen 1**
Mittwoch, 24. April 2013
- Baustein I Grundlagen 2**
Samstag, 8. Juni 2013
- Baustein II Alkohol und Tabak**
Samstag, 20. Juli 2013
- Baustein III Medikamente**
Samstag, 21. September 2013
- Baustein IV Illegale Drogen**
Samstag, 19. Oktober 2013
- Baustein V Motivierende Gesprächsführung**
Freitag/Samstag, 6./7. Dezember 2013

Veranstaltungsort:

- 48147 Münster (Baustein I, III – V)**
Ärztehaus Münster
Gartenstr. 210 – 214
- 33602 Bielefeld (Baustein II)**
Ev. Krankenhaus Bielefeld
Psychiatrische Klinik Gilead IV
Remterweg 69/71

Zielgruppe: Ärzte/innen

Die Zusatz-Weiterbildung „Suchtmedizinische Grundversorgung“ umfasst die Vorbeugung, Erkennung, Behandlung und Rehabilitation von Krankheitsbildern in Zusammenhang mit dem schädlichen Gebrauch suchterzeugender Stoffe und nicht stoffgebundener Suchterkrankungen. Ziel ist Erlangung der fachlichen Kompetenz in Suchtmedizinische Grundversorgung nach Ableistung der vorgeschriebenen Weiterbildungszeit und -inhalte sowie des Weiterbildungskurses.

Für die Zusatz-Weiterbildung ist eine Facharztanerkennung erforderlich.

Bitte wenden!

Zusatz-Weiterbildung

gemäß Weiterbildungsordnung der ÄKWL vom 09.04.2005

Suchtmedizinische Grundversorgung

Baustein I Grundlagen 1 24.4.2013 Versorgungssystem der Suchtkrankenhilfe-Finanzielle, rechtliche, strukturelle Rahmenbedingungen

- Aufgaben der Gesetzlichen Krankenversicherung
- Aufgaben der Rentenversicherung
- Aufgaben der Sozialhilfeträger
- Das Versorgungssystem für Menschen mit Suchtmittelmissbrauch oder -abhängigkeit
- Rechtliche Grundlagen der Versorgungs- und Behandlungsangebote inkl. Substitution mit Ersatzstoffen
- Gesetzliche und formale Bestimmungen in der Diamorphinbehandlung
- Besonderheiten der BtMVV und BÄK-Richtlinien

Baustein I Grundlagen 2 am 08.06.2013 Grundlagen der Pathogenese, Diagnostik von Suchtkrankheiten

- Die Diagnostik von Substanzabhängigkeit und Substanzmissbrauch
- Epidemiologische Befunde zu Inzidenz und Prävalenz von Substanzkonsum
- Pathogenese von Substanzabhängigkeit und -missbrauch
- Prinzipien der Intervention und der Prävention bei Suchterkrankungen

Baustein II am 20.07.2013 Alkohol und Tabak

- Grundlagen
- Früherkennung/Diagnostik/Folge- und Begleitprobleme
- Behandlungsaspekte

Baustein III am 21.09.2013 Medikamente

- Einführung in die Thematik, Epidemiologie, Diagnostik
- Die Psychosomatik vegetativer Funktionsstörungen
- Missbrauch und Abhängigkeit von Analgetika bei chronischen Schmerzsyndromen
- Missbrauch und Abhängigkeit von Benzodiazepinen
- Laxantienabusus
- Missbrauch von Anabolika

Baustein IV am 19.10.2013 Illegale Drogen

- Illegale Drogen und die Rolle der medizinischen Primärversorgung
- Pharmakologie der am häufigst gebrauchten illegalen Drogen
- Pharmakologie der Substitutionsmedikamente und der Opiatantagonisten
- Verfahren zum Drogenscreening
- Körperliche Befunde und Begleitprobleme
- Psychische Begleitprobleme (Entzugssyndrom und Polytoxikomanie)
- Komorbidität von psychischen Störungen und Drogenmissbrauch und -abhängigkeit
- Ambulanter/stationärer Entzug: Abstinenztherapie
- Illegale Drogen, HIV-Infektion und AIDS-Erkrankung: Behandlungsstrategien
- Illegale Drogen: Behandlungsstrategien in der Schwangerschaft
- Behandlung Drogenabhängiger in der hausärztlichen Praxis sowie Organisatorische Probleme und Behandlungsstrategien
- Besonderheiten von Kontrollen des Gebrauchs weiterer psychotroper Substanzen
- Pharmakologische Aspekte des Diamorphins
- Notfallmanagement

Baustein V am 06.-07.12.2013 Motivierende Gesprächsführung/Praktische Umsetzung

- Arzt-Patient-Beziehung: Einstellungen gegenüber Patienten und Patientinnen mit problematischem Suchtmittelkonsum
- Positive und negative Behandlungserfahrungen
- Grundprinzipien motivierender Gesprächsführung
- Strategien motivierender Gesprächsführung Methoden und Inhalte
- Kurzinterventionen in der medizinischen Primärversorgung
- Motivierende Gesprächsführung im Alltag der Praxis und des Krankenhauses
- Umgang mit Rückfällen/Wiederaufnahmen von Problemverhalten
- Schwierige Beratungs-/Behandlungssituationen
- Umgang mit Widerstand und „Fallen“ im Beratungsgespräch
- Motivierende Gesprächsführung mit Angehörigen

Teilnehmergebühren:

- € noch offen Mitglieder der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
- € noch offen Nichtmitglieder der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
- € noch offen Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Tel.: 0251/929-2209, Fax: 0251/929-272209, E-Mail: mechtild.vietz@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog der Akademie, um sich für die Fortbildung anzumelden: <http://www.aekwl.de/katalog> bzw. die kostenlose Fortbildungs-App: www.aekwl.de/app

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 50 Punkten (Kategorie: H) anrechenbar.

Vorsitzender der Akademie: Prof. Dr. med. F. Oppel, Bielefeld
Geschäftsstelle: Gartenstraße 210-214, 48147 Münster

Stand: 20.10.2011/vi Änderungen und Irrtümer vorbehalten